

Medienmitteilung

Zug, 5. Oktober 2022

Fünftes Update: Zuger Trinkwasser

Reduktion der Verunreinigung, aber Massnahmen bleiben bestehen

Die Resultate der Trinkwasserproben zeigen eine deutliche Verbesserung der Situation. Die Massnahmen in den Gebieten der Vor- und Altstadt sowie im Teil der Neustadt von Zug bleiben unverändert. Das Trinkwasser muss weiterhin abgekocht werden.

Unsere Fachkräfte arbeiten immer noch intensiv daran, die hohe Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder herzustellen. WWZ führt überdurchschnittlich viele Wasserproben durch. Diese zeigen eine deutliche Reduktion der Verunreinigung. Die betroffenen rund 1'600 Verbrauchstellen, davon knapp 1'000 Haushaltungen, im Gebiet Vor- und Altstadt sowie im Teil der Neustadt sind trotzdem immer noch angehalten, das Wasser abzukochen.

Wir werden morgen Donnerstag, 6. Oktober 2022 weiter zu den neusten Ergebnissen informieren.

Morgen Donnerstag verteilen Mitarbeitende von WWZ gratis Wasserflaschen von 10 bis 14 Uhr beim Landgemeindeplatz und beim Spielplatz Rigiplatz/Reiffergässli. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sind eingeladen, am Stand von WWZ gratis Trinkwasser zu beziehen.

Wir informieren bis auf weiteres täglich über die Medien und unsere Webseite wwz.ch/wasser.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG
Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43 , E-Mail medien@wwz.ch